**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 20

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Clattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Außti & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich exthelit.

Man sucht in ein Café mit Gartenwirth

### Rellnerin

O.666F. beförbert bie Annoncen-Exp. Orell Füßli & Co. in Zürich.

perfette Berrichaftsfochin mit g

#### Buffet:Dame.

### Rellnerin.

Gejucht für einen Gasthof auf bem Lan ne Kellnerin von angenehmem Neußer läufig französisch sprechend. [85

Röchin Stelle. Gehr gute Zeugniffe fteben

Trichinenfreie

### geräuch. Schinken.

pr. Pfd. 70 Pf.

L. Schumacher, Stettin.

Erwerbs-Katalog WILH. SCHILLER & Co BERLIN O. für Jedermann GRATIS.

Original-Andreasberger Harzer Kanarien Vögel

F. R. A. Zesch jun., [0665] Vogelhandlung, St. Andreasberg i./Harz. Preiscourante gratis und franco

# Ratten- & Mäusegift,

Wirkung garantirt! Produkten-Fabrik Fischingen. Kt. Thurgau.

C. Cramer-Frei, die Redes Banknotenwesens in der Schweiz. 11. Heft der Schweizer Zeitfragen von ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [0276V]

Kur- & Seebad-Anstalt Graubünden Waldhaus Flims. Meer. 4 St. oberland.



= Eröffnung 10. Juni 1880. =

Uebergangs-Station für das Ober-Engadin, St. Moritz etc. Im Juni reduzirte Preise. Die Anmeldungen sind zu adressiren an Herrn J. Guggenbühl, Tiefenhof, Zürich bis Ende Mai, nachher "Waldhaus Flims".

Sommer-Restauration [656]

### 74 00 30 (00) 10 WAID BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



### Geschäft, wie haißt?

Ruth: Aber, Jakobleben, was ift bir, bag be tobst im gangen Saus, wie a hofprediger; hoben fe bir gemacht 'n falfchen Louis for bein toscheres Gelb?

Jakob: Bie haißt? Is er boch e Lump, bein aigener Bater; hat er mich betrogen schändlich.

Ruth: Gott Gerechter! 38 das a Undank. Sot er dir nicht bezahlt bei Heller und Pfennig meine Mitgift, als ich hob geschenkt dir meine Hand?

Jakob: Stuß! Geschenkt? Bezahlt hat er mir, daß ich hob genommen bich als unbesehene Waar'; aber jett hot er genommen mir mein Gelb und hat mir verkaaft 'n Roß, was hot e falsches Gebig wie bu und ift blind, wie du und ift lahm wie bu hinten und vorn. 38 a Betrüger, bein Bater, fag' ich, was ruinirt 'n ehrlichen Jud mit feine meschante Waar!

### Sinnsprud.

Dielen ift bas Umt eine Bürde, Wie bas Spargelneffen eine Bürde.

Rind: Mama, ift benn Papa ein Engel? Mutter: Aber Kind, wie kommft du zu dieser Frage? Rind: Ist unsere Gouvernante nicht gut und brav?

Mutter: Gewiß, Rind. Rind: Na, sieh'st du; weil du mir gesagt hast, daß himmlische

Engel brave Menschen im Schlafe fuffen, fo ift Papa auch ein Engel, benn er hat unfere Gouvernante geftern, als sie schlief

Mutter: St! Um Gottes Willen, Kind - -

Kind: Mama, ich hab's gesehen und mich gar nicht gefürchtet.

### Vom Büchertisch

("Dekamerone vom Burgtheater.") Wie bekannt, haben sich die ersten 25 schauspielerischen Kräfte des Burgtheaters in Wien zur Herausgabe eines Werkes unter obigem Titel vereinigt, in welchem jeder derselben einmal mit der Feder in der Hand debutirt und irgend ein heiteres oder erastes Erlebniss erzählt. Das hoch originelle Buch, welches am 15. Mai erscheint, enthält Beiträge von Carl v. La Roche, Amalie Haizinger (der "Burgtheater-Mama", welche vor wenigen Tagen ihren achtzigsten Geburtstag feierte), Sonnenthal, Meixner, den Ehepaaren Gabillon, Hartmann und Mitterwurzer, dann von den Künstlerinnen Röckel, Janisch, Kupfer, Wessely und Hohenfels und von den Schauspielern Arnsburg, Lewinsky, Schöne, Krastel, Reusche, Hallenstein und Thimig; wie (Fortsetzung auf folgender Scite) (Fortsetzung auf folgender Seite.)



Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe

ngros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: ren Weber & Aldinger Hern Leonhard Bernoulli in Zürich und St. Gallen, Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren - Handlungen, guisten, Apotheken etc

# Schlösschen Wörth (Rheininsel)

am Rheinfall

Station Neuhausen

Station Dachsen

ganz neu restaurirt.

Die Restaurations-Käumlichkeiten, verbunden mit neuangelegten Gallerien und Terrassen (Raum für 400 Personen) bieten den Rheinfallbesuchern sowohl von Station Neuhausen als Dachsen herkommend, unstreitig die nächste und beste Gelegenheit, die Grossartigkeit des weltberühmten Wasserfalles in seinem ganzen Umfange zu geniessen.

Station für Felsen- und Rheinüberfahrt. Camera obscura.

Gut geführte Restauration.

Reelle inländische und fremde Weine. Bier. Mässige Preise.

Den verehrlichen Gesellschaften, Familien, Touristen sich bestens empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll

Der Pächter des Schlösschens Wörth.

J. Dannegger.

Schaffhausen.

# Ellotel Schiff.

F. F. Glaris, Propr.

gegenüber dem Landungsplatze der Dampfboote; schönste Lage der Stadt, gute Küche und reine Weine, grosser Saal für Vereine und Schulen, Café und Billard, geräumige Stallungen. Aufmerksame Bedienung, billige Preise



Bllustrirte volksthümliche eltgeldichte Otto von Corvin.

Mif 2000 Mbbildungen

nad Zeichnungen von Kort, Mehring und Zeichnungen von Halburg. Bert, Arthur Zeichnung zu der Alleich Ziehnen der Heuritz, D. vogel gendemann Camphanten, Pletfol, K. Kichter, von Schwind, Erperbecker, A. Deck, E. Highter J. Volletter Die n. v. M., zahreigen mitmeseldschliem von M.,

Vollständig in acht Banden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. – Ans-führliche, alles Kähere befagende illustrirte Brospette in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorräthig bei Greff Jugli & Co.

# Spratt's Patent "Hundekuchen."

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

Spratt's patent. Hundekuchen
billigstes und anerkannt bestes Hundefutter per 50 Kil. ab Lager
Bonn zu Mk. 22. 50 = Fr. 28. 15. Proben von 9 Pfund zu
Mark 2. 75, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des
Potrages. (589)

Niederlage und Agentur von Spratt's Patent in Bonn (Zach. Müller).

## Hectographen

mit schwarzer, nicht ver-blassender Tinte, à 16, 20 und 24 Fr., versendet unter Garantie [659]

Carl Fraenckel, Berlin W., Französische Str. 33 d

### Der Deutsche Michel

Volksthümliche Wochenschrift für Politik, Humor und Satyre Wöchentlich eine Nummer, 2 Bg. stark reich illustrirt, 1 Bg. Roman-Zeitung und 1-2 Bg. Inserate.

Augenblicklich enthält die Roman-Beilage der mit 25,000 Francs, dem grossen Mouthyon-Preis, von der Academie Française preisgekrönten Roman

Ohne Familie.

Probenummern gratis und franco. Preis pro Quartal nur 1 Mark 50 Pfg. Post-Zeitungs-Katalog

Die Verlagsbuchhandlung Kietz, Ophey & Cie. Cavalleriestr. 30.

### Das billigste Kochbuch

mit mehr als 400 Recepten für nur 1 Franken

## st die bestens empfohlene u. praktische Bürger - Küche

für Stadt und Land

von F. V. Veit,
mit besonderer Rücksicht auf die
Kost für Kranke und Genesende. Eine
Gabe für das sehöne Geschlecht, um
in kurzer Zeit von selbst die
Kochkunst zu erlernen.

Gebunden zu beziehen durch Orell Füssli & Co. zum Elsasser n Zürich.

#### Als schönes

### Erbauungsbuch

empfehlen wir die schon in 11 Auflage erschienenen

Häusliche Andachten frommer Christen. Gebete und Lieder von Lavater, Sturm, Zolli-

Lieder von Lavater, Sturm, Zolli-kofer, Jakobi u. s. w.

In grobem Druck, solid ge-bunden. Preis I<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fr. (in feine-rem Einbande Preis Fr. 2. 20).

Zu beziehen in der Buchhand-lung von Orell Füssli & Co., im Elsasser, Zürich. [O-V

# Für Gas-Anstalten.

Paraffinöle zu Bereitung von Leuchtgas empfehlen und stehen zu grösseren Abschlüssen zu Diensten Friedr. Schlüter Söhne [654] in Halle a./d. S.

Delikatess-

(marinirt),

F. W. Krüger, Hoflieferant, Barth a. d. Ostsee.

man sieht, einer glänzenden Reihe von Namen und den Inhabern einer fast beispiellosen Beliebtheit in allen Kreisen. Wenn auch, wie Schiller sagt, die Nachwelt dem Mimen keine Kränze flicht, so können sich die Schauspieler der Burg wohl an jenen genügen lassen, welche ihnen die Mitwelt darreicht, und in dieser Popularität scheint auch der Erfolg des erwähnten Unternehmens gesichert. "Das Dekamerone vom Burgtheater" wurde zum Besten des Unterstützungsvereines "Schröder" veranstaltet und hat der Verleger (A. Hartleben in Wien), welcher das Buch glänzend ausstattete und mit den Portraits und Facsimiles der Mitwirkenden zehmückte, wie wir hören, für die erste Auflage allein, dem edlen Zwecke ein Honorar von 1000 fl. gewidmet. Der wohlfeile Preis des "Dekamerone vom Burgtheater" (geh. 3. M. 60 Pf., geb 4½ M.) wird dessen weiteste Verbreitung unterstützen, und es ist uns mitgetheilt worden, dass der Erfolg schon heute ein gesicherter, ja vollkommener sei. Es ist aber auch ein pikanter Stoff; denn wissen wir auch Alle, wie ein beliebter Schauspieler spricht, so möchten wir schliesslich einmal wissen, wie er schreibt, und das enthüllt — "Das Dekamerone vom Burgtheater".

### Clos & Rebsamen in Richtersweil

empfehlen hiemit die Produkte ihrer vorzüglich eingerichteten Rauch-

Ia gedörrter durchzogener Speck,

" hoher ", feinst geräucherte **Schinken** etc. etc. in frischer, feinschmeckender, amtlich garantirt gesunder Waare zu sehr billigen Preisen.

Das zeitgemäße Werk:

### Illustrirtes Conversations-Lerikon der Gegenwart

behanbelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Altronomie, Votanti, Chemie, Ethongachhie, Chivologie, Geographie, Geologie, Geognopie, Heimbe, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädvagogik, Khilologie, Philologie, Khilologie, Khilologie, Khilologie, Khilologie, Religion, Nechtis- und Staatswissenschaft, Lachnic, Lechnologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Aeneke aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Kreise, der Gesehung, Landesvertrung, der Staatshauskalte und des Finauzweiens, des Deerwesens, der Mattiet, des Berkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Berkspsmittel: Straßen, Csiendaghen, Kostweien, Lesgraphie, der Weltwerkehr und die Schisswirtsschaft, Landbau, Gartenbau, Fortweien, Danbel, Andustrick, Gewerde, Architeftur, Malerei, Studynft, Paatet, endlich wird mit de Kreiserich und die Schiedungen, Generbe, Architeftur, Malerei, Studynft, Kapatec, endlich wird man die hervortagenösten Zeitgenossen aufgezeichnet behandelt die neueren Fortschritte im achten Sahrzehnt und endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenoffen aufgezeichnet

finden. Die ca. 1500 Abbildungen bringen auf Anschaumg: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gediete der Zeitgeschichte, Städtes umb Ges bändeanlichen, Katen umd Alane; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Vaurmrifenschaufen, aus Einders umd Bölfertinnde, aus dem Echtete der Kunst, Wissenschauft und des Jambels, Abbildungen vom technissen Gegenkländen, Gerühmen, Auftrummetnen, vom Gegenschanden der Wode, Spott umd Stute, jowie sonligen Vors

Jufrumenten, von Gegenftanben ber Mobe, Sport und Sitte, sowie sonftigen Bor-fommunifen in ber heutigen Gesellschaft u. f. w. Das Auer bietet somit in Wort und Bild eine Nevne der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebranch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

# Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten Calorifères (Reguliröfen), irländisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feuerraum sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottensteinen ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdünstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Ver-Unsere Caloriteres sind im Ver-hältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen an-dere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.
Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.
Prospektus und Kachelkollektion franco.
Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn
A. Bender, Eisenhandlung.
Dépôt in Basel: G. Strahm, Greifengasse; Bern: Lauterburg & Co.; Lausanne: Charles Schnyder; Genf: Paccard und Bétems fils; St. Gallen: Gutknecht & Co.

(57a)